



Gumbinner Heimatbrief

der Kreisgemeinschaft Gumbinnen/Ostpreußen

Gumbinnen - Schützenhaus



Nr. 12 · Juni 1969

Grußwort

Nach 6-monatigem Krankenhaus-Aufenthalt bin ich jetzt wieder zu Hause, wenn auch noch stark gehbehindert.

In meiner Abwesenheit hat mein Stellvertreter, Herr Karl-Friedrich von Below, mich vertreten. Es fanden in diesem Zeitraum zwei sehr wichtige Tagungen der Kreisgemeinschaft statt, die von Herrn von Below geleitet wurden und die wertvollste Ergebnisse erbrachten. So sei ihm an dieser Stelle für seinen umsichtigen und tatkräftigen Einsatz mein und unser aller Dank gesagt.

Allen Gumbinnern danke ich herzlich für die Genesungswünsche und wünsche meinerseits allen einen schönen Sommer und eine gesegnete Urlaubszeit!

Wir wollen uns wiedersehen bei unserem diesjährigen Kreistreffen in der Patenstadt Bielefeld am 6. und 7. September!

Ihr
Hans Kuntze.

Der „Gumbinner Heimatbrief“ erscheint zweimal im Jahr. Redaktionsschluß für die nächste Nummer: 1. Oktober 1969. Um zahlreiche Mitwirkung aller Landsleute wird gebeten. Vor allem sind Beiträge aus der alten Heimat und vom Leben in den jetzigen Gumbinner Vereinigungen und Städte-Ortsgruppen sowie Personalnachrichten erwünscht.

Der Heimatbrief wird allen Gumbinnern aus Stadt und Land kostenlos geschickt, soweit deren Adressen vorliegen. Die Kosten der Auflage von 5300 Stück werden allein durch Spenden aufgebracht. Einzahlungen auf beiliegender Zahlkarte freundlich erbeten für das Sonderkonto Heimatbrief 1102 09 Postscheckamt Hannover.

Herausgeber: Kreisgemeinschaft Gumbinnen, Kreisvertreter Hans Kuntze, 2000 Hamburg-Billstedt, Schiffbeker Weg 168.

Redaktion: Stadtarchiv, 67 Ludwigshafen am Rhein, Rottstraße 17

Druck: Buchdruckerei u. Verlag Emil Sommer, Grünstadt